



Sportlich aktiv präsentierte sich auch der FSB-Nachwuchs beim Sponsorenlauf.

—FOTO: PRIVAT

400 Euro für Projekthilfe

FSB HAARD: Erfolgreicher Sponsorenlauf / Buschkrankenhaus wird unterstützt

Beim Sommerfest des Familiensportbundes Haard sahen viele Mitglieder schwarz. Zuerst sahen sie schwarz wegen des Wetters. Schwarze Wolken kündeten am frühen Morgen Regen an.

Schwarz sahen sie aber auch für ihre Geldbörse, denn die Kinder des Familiensportbundes liefen an diesem Tag für Schwarz-Afrika.

Gut profitieren werden aber von diesem schwarzen Tag in der Haard ein Buschkrankenhaus und ein Kindergarten im mehr als 6000 Kilometer entfernten Gambia vom Sommerfest

Als Auftakt der Veranstaltung am vergangenen Wochenende auf dem Gelände der Naturisten aus der Haard liefen die Kinder und Jugendlichen des Vereins für Kinder aus Afrika. Runden von ca. 250 Meter waren auf dem

weitläufigen Campingplatz der FKK-ler zu bewältigen. Einen Euro mussten so genannte „Paten“ anschließend pro Runde für den guten Zweck berappen. Kein Wunder, dass sich selbst die Kleinsten mächtig ins Zeug legten.

Bis zu 20 Runden wurden von einigen Kindern geschafft. Am Ende konnte Natalie Behr (18), die diesen Lauf angeregt hatte, 400 Euro für die von ihr unterstützte „Projekthilfe Dritte Welt e.V.“ in

Empfang nehmen, und die Kinder eine Urkunde für ihren Lauf. Natürlich hatten die Verantwortlichen des Familiensportbundes auch noch viele andere Aktivitäten für groß und klein an diesem Tag vorbereitet.

Viele Spiele, bei denen Wasser eine große Rolle spielte, zogen sich durch den ganzen Nachmittag. Am Abend wurde gegrillt und die Jugendlichen konnten in der Jugenddisco noch lange „abzappeln“